

*Betreff:***SV Stöckheim - Seniorensportgruppe sowie Vereinsbeteiligung bei der Planung der Sporthalle Merverode***Organisationseinheit:*Dezernat VII
0670 Sportreferat*Datum:*

15.12.2025

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Im Rahmen einer Einwohnerfragestunde zur Sitzung des Stadtbezirksrates 211 am 20. November 2025 wurden durch den SV Stöckheim zwei Anregungen eingebracht.

1. Der Verein moniert eine fehlende Räumlichkeit für die Seniorensportgruppe des SV Stöckheim und regt an im Rahmen des Neubaus der Schulsporthalle in Merverode einen zusätzlichen Multifunktionsraum (Gymnastikraum) mit ca. 60 m² bis 70 m² zu errichten.
2. Weiterhin bat der Vorstand des SV Stöckheim aufgrund einer großen Handballabteilung im Verein stärker in die Planung der Schulsporthalle Merverode involviert zu werden. In den höheren Klassen der Handball-Jugendabteilung wird mit Haftmitteln Handball gespielt, daher muss der SV Stöckheim teilweise in der Sporthalle „Ottenroder Straße“ spielen. Der SV Stöckheim möchte zukünftig auch in der Schulsporthalle Merverode mit Haftmitteln spielen.

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

1. Die Schulsporthalle Merverode ist für den Schulsport und den vereinssportlichen Bedarf ausgelegt. Das Raumprogramm wurde von den politischen Gremien beschlossen. Eine nachträgliche Änderung und Ausweitung des Bauvorhabens ist nicht geplant. Der Seniorensportgruppe des SV Stöckheim wurden schon im August 2025 Belegungszeiten im Gymnastikraum der Bezirkssportanlage Rünigen angeboten. Weiterhin stehen derzeit freie Zeiten im ehemaligen "Vienna House" an der Salzdahlumer Straße zur Verfügung. Zusätzlich hat mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins im Dezember ein entsprechendes Informationsgespräch stattgefunden.
2. Die Anzahl der Sporthallen mit Handballnutzung ist in einem gesamtstädtischen Kontext zu sehen. Dabei werden u.a. auch die notwendigen Schul- und Trainingszeiten, Reinigungen und Kosten berücksichtigt. Eine Nutzung von Haftmitteln ist dabei aufgrund der hohen Reinigungsaufwendungen und des damit verbundenen erhöhten Verschleißes, insbesondere des Hallenbodens, auf wenige Schwerpunkthallen reduziert. Die neue Schulsporthalle Merverode ist nicht für eine Haftmittelnutzung vorgesehen.

Rudolf

Anlage/n:

keine

